

1
2
3
4
5
6

SPD-Bezirksparteitag Hessen-Nord
10. Mai 2014
Stadtallendorf

7
8

Antrag: EnU 8

Antragsteller: Juso-Bezirkskonferenz

Adressat: SPD-Bundesparteitag, SPD-Landesparteitag

Betr.: Umgang mit Echtpelzen

9 Der Bezirksparteitag beschloss:

10

11

12 Werden bei der Produktion von Kleidungsstücken echte Felle oder Leder von Schlangen und
13 Echsen verarbeitet, so sind entsprechende Waren zu kennzeichnen.

14 Diese Regelung muss sowohl für in Deutschland hergestellte Waren gelten, als auch für jene,
15 die aus dem europäischen Ausland bzw. aus anderen Staaten eingeführt werden.

16 Die Einfuhr aller Pelze ist zu verbieten.

17 Die Bundesregierung hat sich darüber hinaus auch für ein Verbot der Produktion und des
18 Imports von Katzen- und Hundefellen und der Käfighaltung von Tieren zur reinen Fell- oder
19 Ledergewinnung auf europäischer Ebene einzusetzen.

20

21

22 Begründung:

23

24 TierschützerInnen haben in den vergangenen Jahren große Erfolge in der Sensibilisierung der
25 Bevölkerung für die großen Qualen, die bei der Herstellung von Kleidungsstücken mit echtem
26 Pelz entstehen. Insbesondere in Asien werden besonders häufig auch Hunde und Katzen
27 eingefangen und lebendig gehäutet. Viele VerbraucherInnen haben sich gegen die
28 Unterstützung derartiger Grausamkeiten entschieden und wollen solche Produkte nicht mehr
29 kaufen. Andere können mit einer konsequenten Aufklärungsarbeit ebenso davon überzeugt
30 werden, dass für fragwürdige Modeprodukte keine fühlenden Lebewesen hinhalten müssen.

31

32 Leider leistet der Markt an dieser Stelle keinerlei Transparenz.

33

34 Derzeit muss nicht gekennzeichnet werden, ob und welche Tiere verarbeitet wurden. Viele
35 denken gerade bei günstigen Kleidungsstücken, dass es sich um Kunstpelz handelt und
36 möchten sich dafür bewusst entscheiden. VerbraucherInnen sollen dabei getäuscht werden, da
37 mit Umsatzeinbrüchen zu rechnen ist, wenn die Kleidungsstücke durch Grausamkeiten
38 hergestellt wurden.

39

40 angenommen

41 abgelehnt

42 überwiesen an

43

44